

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verantwortlicher
Hr. Dr.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 250.

Donnerstag, 27. Oktober 1910, abends.

68. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis: Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 60 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der hiesigen Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelnen-Kunden für die Nummer des Tagesblattes bis vormittags 9 Uhr ohne Gebühr.

Rotationsdruck und Verlag von Zanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 26. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Mit Rücksicht auf die am 1. November dieses Jahres auf den Elbwiesen bei Wobersien von dem Garnison-Reitverein in Riesa geplanten Rennen will die unterzeichnete Königl. Amtshauptmannschaft nicht unterlassen darauf hinzuweisen, daß die Zuschauer die getroffenen Abperrungsmaßregeln zu beachten und den Weisungen der Gendarmen- beziehentlich Militärposten Folge zu leisten und daß sie für etwa von ihnen verursachten Flurschaden zu haften eventuell Bestrafung gemäß § 19 des Forst- und Feldstrafgesetzes vom 26. Februar 1909 zu gewärtigen haben.

Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain,
am 26. Oktober 1910.

2011 a E.

Freibank Glaubitz.

Morgen Freitag sowie Sonnabend von nachmittags 4 Uhr an kommt Schweineschmalz, geflocht, Pfund 40 Pfg., zum Verkauf.
Der Gemeindevorstand.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens
Dienstag 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 27. Oktober 1910.

— Ein tiefbedauerlicher Unglücksfall hat sich gestern nachmittag hier zugetragen. Der Rutscher Friedr. Ernst Rehner aus Merzdorf hatte eine Fuhrer Holz nach einem hiesigen Fabrikneubau zu fahren. Auf der Kirchbachstraße scheuten aus noch unbekannter Ursache die vor den Wagen gespannten Pferde und gingen durch. Rehner hat den Tieren wahrscheinlich in die Hilgel fallen wollen, ist aber hierbei hingeführt und eine Strecke weit geschleift worden. In der Nähe der Spelcherstraße fuhr das Gefährt heftig gegen einen Baum, wobei Rehner zwischen den Wagen und dem Baum geriet. Es wurden ihm mehrere Rippen gebrochen und andere schwere Verletzungen zugefügt. Nützliche Hilfe war schnellstens zur Stelle, doch war für das Leben des Bedauernswerten keine Rettung mehr. Er verstarb etwa eine Stunde nach dem Unfall. Der Familie des Verunglückten, er hinterläßt eine Witwe und sechs Kinder, wendet sich allgemeine Teilnahme zu. Rehner war als ein rechtschaffener und fleißiger Mann bekannt.

— Zur 5. Reitjagd des Riesauer Garnison-Reitvereins versammelten sich 32 Herren am 25. d. M. 9 Uhr vorm. am Rittergut Gröbba. Die Schleppe führte zunächst die Elbwiesen entlang bis zum Pionier-Übungsplatz Forberge, bog dann nach Westen um und endete nördlich Unter-Reußen, wo nach einem Galopp von ca. 7 km an sämtliche Teilnehmer Brüche verteilt werden konnten.

— Der Familienabend des Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Vereins am Dienstag im neuen Saale der Elbterrasse erfreute sich eines guten Besuchs. Der erste Teil war einem treuen Anhänger Luthers und seines Reformationswertes gewidmet: Albrecht Dürer. Herr Oberlehrer Heinrich gab in seinem Vortrage ein Bild seines Lebens und Schaffens und erklärte eine Anzahl seiner Bilder, die Herr Photograph Werner als Lichtbilder vorträgte. Die Versammlung folgte mit Interesse diesem Vortrage, der in seiner Art eine Vorbereitung der Reformationsfestfeier war. Der zweite Teil des Familienabends brachte wohlgeungene musikalische Darbietungen, die Herr Kirchenmusikdirektor Fischer vorbereitet hatte und leitete. Frau Oberingenieur Friedrich sang mit trefflicher Stimme einige Lieder, die dankbare Aufnahme fanden. Ebenso fanden ein von den Herren Kirchenmusikdirektor Fischer, Musikmeister Simmler und Sergeant-Hornist Eibogen gespieltes Trio und ein Violinenvortrag des letzteren dankbare Aufnahme. Im Namen des Vereins sprach dessen erster Beirat Herr Pfarrer Friedrich allen denen, die sich für diesen Familienabend freundlich in den Dienst des Vereins gestellt hatten, herzlichsten Dank aus. Eine Sammlung für die Zwecke des Gustav Adolf-Vereins ergab einen Betrag von rund 77 Mk. Wir wollen bei dieser Gelegenheit zugleich darauf hinweisen, daß der Verein jeden ersten Donnerstag im Monat in der Konditorei Mübbers Versammlungen mit allerlei interessanten Vorträgen abhält.

— Auch das gestrige dritte Gastspiel des Operetten-Ensembles Albert Meyer hatte sich eines zufriedenstellenden Besuchs zu erfreuen. Die wirkungsvolle Operette „Die geschiedene Frau“, die zum zweiten Male zur Aufführung gelangte, wie die vortrefflichen Leistungen der Gesellschaft, dürften in gleichem Maße anziehend gewirkt haben. Alles in allem, kann man das Urteil auch über die gestrige Vorstellung dahin zusammenfassen, daß den Besuchern ein gelungener, sehr vergnügter Abend geboten wurde. Es darf daher wohl erwartet werden, daß auch den weiteren Gastspielen die Gunst des Publikums zuteil wird.

Die nächste Vorstellung findet Freitag statt, und zwar wird das Ensemble an diesem Abend die hübsche Operette „Die Färber-Christel“ heraufbringen.

— Am Sonntag nachmittag ließ ein hiesiger Einwohner während des Jahrmarkts einen Kinder-Ballon aufsteigen. In dem Ballon hatte er eine Postkarte befestigt, auf der der Finder des Ballons gebeten wurde, diese Karte in den nächsten Postkasten zu werfen. Die Karte ist nun heute wieder in den Besitz des Adressaten gelangt. Der Finder hat auf ihr folgendes vermerkt: „Der Ballon ist gelandet in der Feldmark. Wo liegt Riesa? Riese, 25. 10. 10. Hochachtungsvoll Otto Krüger.“ Der Poststempel zeigt den Ortsnamen „Reinersen, Bahnhof“. Da letzterer Ort in Hannover liegt, so hat der Ballon eine respektable Strecke zurückgelegt.

— Der Bundeskulturrat für das Königreich Sachsen war bei der Königl. Staatsregierung mit dem Bestreben hervorgetreten, in Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse der dem Gärtnereibetriebe unterliegenden Grundstücke, diese von der Wertzuwachssteuer freizulassen oder bei deren Bewertung doch auf die bei ihnen vorhandenen besonderen Verhältnisse entsprechende Rücksicht zu nehmen. Es handelte sich dabei um die Erhebungen, die auch in Sachsen im Auftrage der Reichsregierung über die Wertzuwachssteuer erfolgten. Die sächsische Staatsregierung hat daraufhin dem Reichshofrat von den fraglichen Bestrebungen Mitteilung gemacht und von dort ist die Erwiderung eingegangen, daß bei der Gestaltung des Entwurfes eines Zuwachssteuergesetzes besonders darauf Bedacht genommen werden müsse, jede Sonderbehandlung einzelner Grundstücksgruppen zu vermeiden. Man habe sich daher versagen müssen, bei der Vorbereitung des Gesetzesentwurfes den Anregungen des Bundeskulturrates auf Freilassung oder vorzugsweise Berücksichtigung von Gärtnereigrundstücken Folge zu geben, zumal die Umstände, die für eine erhöhte Schutzbedürftigkeit dieser Grundstücke angeführt worden seien, mehr oder minder bei allen Grundstücken gegeben zu sein schienen, die ohne Rücksicht auf ihren Wert als Bauland einem gewerblichen Betriebe dienen. Die Angelegenheit wird voraussichtlich in der bevorstehenden Plenarsitzung des Bundeskulturrates zur Sprache kommen. Weiter hat der Bundeskulturrat die sächsische Regierung ersucht, in der zu erwartenden Gesetzesvorlage über die Neuordnung des Gemeindeverwesens die Voraussetzungen für die Grundwertsteuer mit festzulegen.

— Die unter der Verwaltung des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern stehenden Landes-Heil- und Pfliegeanstalten hatten am Ende des dritten Vierteljahres 1910 insgesamt 5682 Insassen, darunter 4732 Weisstranke. Von diesen waren untergebracht 348 männliche und 306 weibliche auf dem Sonnenstein, 279 männliche und 332 weibliche in Untergöbzig, 279 und 278 in Bismarck, 242 und 284 in Großschweidnitz, 470 und 747 in Hubertusburg, 300 und 285 in Colditz, 190 männliche in Waldheim und 64 männliche Weisstranke in Bangen. Dazu kommen noch auf Hubertusburg 87 männliche und 143 weibliche Idioten, sowie 46 männliche und 52 weibliche jugendliche Weisstranke, in der Pfliegeanstalt Hochweißchen 413 männliche und 333 weibliche Epileptische. Von den Landesergleichungsanstalten waren besetzt Chemnitz mit 115 männlichen und 85 weiblichen Blinden, sowie mit 314 männlichen und 210 weiblichen schwachsinigen Kindern und schließlich Bräunsdorf mit 288 männlichen und 65 weiblichen stilllich geistigretardierten Kindern. Die Landesheilanstalten hatten 940 Mann Zugang und 934 Mann Abgang, die Landesergleichungsanstalten dagegen

651 Köpfe Zugang und 622 Köpfe Abgang, so daß sich insgesamt eine wenn auch geringe Zunahme bemerkbar macht.

— SS Der Strafsenat des Königl. Sächs. Oberlandesgerichts zu Dresden beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit einer das Gastwirts-gewerbe betreffenden interessanten Angelegenheit. Der Rat zu Leipzig bedroht in seinem Regulative über den Verkehr in Gast- und Schankwirtschaften denjenigen Wirt mit Strafe, der in seinem Lokale in der Zeit von 12 Uhr nachts bis 5 Uhr morgens weibliche Bedienung beschäftigt. Unter „weiblicher Bedienung“ wird nun in der Regel das Kellnerinnenpersonal verstanden. Das Oberlandesgericht hat aber soeben entschieden, daß auch Dienstmädchen, also Hausbedienstete, ebenfalls unter die Bestimmungen des Regulatives fallen, wenn sie nach Beginn der Vollgaststunde, für Leipzig also um 12 Uhr nachts, Gäste bedienen. Dieser interessanten prinzipiellen Entscheidung des obersten sächsischen Gerichtshofes liegt folgender Tatbestand zu Grunde: Der Gastwirt und Restaurateur Hornschuh in Leipzig besorgt die Bedienung seiner Gäste allein mit seiner Ehefrau. Kellnerinnen werden in dem Hornschuh'schen Lokale nicht gehalten. Am 1. März besanden sich in dem Lokale abends nach 12 Uhr noch verschiedene Gäste. Der Wirt war für eine kurze Zeit durch andere Obliegenheiten verhindert, seine Gäste selbst zu bedienen. Er zog nun sein Dienstmädchen zur Hilfeleistung heran und von $\frac{1}{2}$ Uhr bis $\frac{1}{2}$ Uhr nachts bediente das Mädchen ausnahmsweise die Gäste durch Einschenken und Zutragen geistiger Getränke. Der Wirt, der durch diese Beschäftigung seines Dienstmädchens die für Lokale mit weiblicher Bedienung vorgeschriebene Vollgaststunde — 12 Uhr nachts — überschritten haben sollte, erhielt eine Strafvorladung. Er beantragte gerichtliche Entscheidung, wurde aber vom Schöffengericht sowohl als auch vom Landgericht Leipzig als Berufungsinstanz verurteilt. Vor dem Oberlandesgericht machte er zu seiner Rechtfertigung geltend, der Gesetzgeber habe nicht alle weibliche Bedienung nach 12 Uhr nachts ausschalten wollen, sondern lediglich diejenigen Lokale treffen wollen, die ständig Kellnerinnenbedienung haben. Sein gesamtes Personal bestesse nur aus einer Köchin und einem Dienstmädchen, die in seltenen Ausnahmefällen zum Gästebedienen herangezogen würden. Der Gesetzgeber lasse derartige Ausnahmen zu. Das Oberlandesgericht erkannte auf kostenpflichtige Verwerfung der Revision und führte aus, daß sich bei den Feststellungen der Vorinstanzen ein Rechtsirrtum nicht erkennen lasse. Der Wirt habe in seinem Lokale nach 12 Uhr nachts, also nach Eintritt der für Lokale mit Kellnerinnenbedienung festgesetzten Vollgaststunde, durch eine bei ihm angestellte weibliche Person Gäste bedienen lassen. Die hiergegen von dem Wirt erhobenen Einwände, insbesondere derjenige, daß diese weibliche Person keine Kellnerin, sondern ein Dienstmädchen gewesen, seien unbeachtlich. Der Gesetzgeber verleihe unter weiblicher Bedienung jede weibliche Person, einerlei, ob dieselbe ständig oder nur ausnahmsweise im Schanklokale mit der Bedienung der Gäste beschäftigt werde.

— SS Die neue Verordnung der Ministerien des Kultus und öffentlichen Unterrichts sowie des Innern hinsichtlich der Ausdehnung der Festlichkeiten an den Sonntagen der Sonn- und Festtage tritt am 30. d. M. in Kraft und ist die Ausdehnung der Vergnügungen bereits am Sonnabend, den 29. Oktober, bis 2 Uhr nachts gestattet.

— SS Der Fabrikant Dörsch in Plauen i. V. hatte während einer kurzen Periode infolge großer und eiliger Arbeiten vom 1. bis 3. März d. J. 30 Arbeiterinnen nur eine einständige Mittagspause gewährt und dieselben

Nur 50 Pfg.

pro Monat kostet diese Zeitung bei Abholung in der Geschäftsstelle, durch die Post frei ins Haus 60 Pfg.; bei Abholung an jedem Posthalter Deutschlands und durch die Ausstrecker frei ins Haus;

nur 55 Pfg.

Frank" über die erste Verflüchtung des "Waldes", die am 20. November 1898 auf der Halbinsel ...

Ein fieseres Verhängnis. Ein fieseres Verhängnis, um Ausbruchversuche aus ...

Im Kameruner Urwald.

Eine fesselnde Schilderung der Eindrücke, die der Reisende bei einem Durchgang durch den Urwald in Kamerun, unserer schönsten, wenn auch in der Entwicklung ...

Neueste Nachrichten und Telegramme

27. Oktober 1910. (S) Belgien. Der Kolonialminister Boulain ...

der Schiffe gegenüber dem Verlangen nach einer Verlängerung des 7 Tage ...

Wien. Das "Freundenblatt" schreibt: Der rumänische Minister Djumara wurde vom Kaiser in ...

Barcelona. In Sabadell ist der Generalstreik erklärt worden.

Reapel. König Victor Emanuel und der Herzog von ...

Koulon. Zu dem kürzlich gemeldeten Diebstahl einer Kassetten aus der ...

Paris. Die Gerichte über die im Ministerium herrschende Uneinigkeit ...

Paris. Briand empfing gestern nachmittag den Arbeitsminister ...

Madrid. Kammer. Iglesia protestierte gegen die Möglichkeit eines Krieges mit Marokko ...

Lissabon. Die provisorische Regierung hat sich entschlossen, sämtliche ausländischen ...

Bombay. Als das Dampfschiff der "Morningpost" in seinen Schuppen in ...

Bombay. Dr. Grippen hat beschlossen, gegen das gegen ihn ergangene Urteil ...

Bombay. Der erste Lord der Admiralität, Mc Kenna, hat die ...

London. Dem "Morning Leader" wird aus Lissabon telegraphiert, daß die Regierung ...

Abdis Mbeba. An der Grenze der Provinzen Wollo und Tediho kam es zwischen einer aus dem ...

Saloniki. Bei Kämpfen mit mehreren Bänden wurden 3 Soldaten getötet, sowie ein Soldat und drei ...

Saloniki. Bei Kämpfen mit mehreren Bänden wurden 3 Soldaten getötet, sowie ein Soldat und drei ...

Konstantinopel. Der Sultan ließ den Thronfolger ...

Dien. In der vergangenen Nacht wurde ein Soldat des 27. Infanterie-Regiments, der an der ...

Port-au-Prince. Das Haitische Kanonenboot "Alberte" ist infolge einer Explosion bei Port-au-Prince ...

Buenos Aires. Wie die Blätter melden, hat eine kleine Gruppe uruguayischer ...

New York. Der Bruder des verstorbenen Führers des Ballon "Amerika" ...

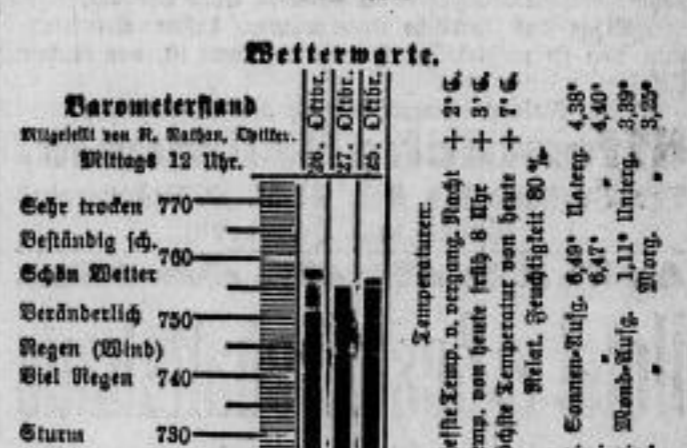
New York. Ein Mitfahrer des Ballons "Düffeldorf" ...

New York. Wie aus St. Ambroise telegraphiert wird, erzählten die ...

St. Louis. Mitglieder des Ausschusses für die Ballonfahrt ...

St. Louis. Das Komitee der Gordon-Vennett-Fahrt gibt folgende ...

St. Louis. Das Komitee der Gordon-Vennett-Fahrt gibt folgende ...



Wetterprognose der R. S. Landeswetterwarte für den 28. Oktober: Ostwind, früh und abends Nebel, sonst heiter, kühl, trocken.

Table of market prices for various goods in Chemnitz, dated 26. October 1910.

Landwirtschaftlicher Spar- und Vorschuß-Berein in Großenhain,

Scheckverkehr.

e. G. mit beschränkter Haftung.

Scheckverkehr.

Reichsbank-Giro-Konto.

Schlossstrasse — Ecke Apothekergasse.

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 1807.

Wir empfehlen uns zur Annahme von Spareinlagen gegen Verzinsung zu 3 1/2% vom Tage der Einzahlung ab, zur Gewährung von Darlehen auf Hypothek, Wertpapiere und andere Sicherheiten, zum An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren, sowie ausländischen Geldsorten, zur Einlösung von zahlbaren Coupons, Dividendenscheinen und gelösten Effekten, Besorgung neuer Coupons- bez. Dividendenbogen, Ausübung von Bezugsrechten und dergleichen, zur Aufbewahrung und Verwaltung offener Depots, sowie Aufbewahrung geschlossener dergleichen, zur Vermietung eiserner feuer- und diebstahlsicherer Schrankfächer unter eigenem Mitverschluß des Mieters, wie überhaupt zur sorgfältigen Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. **Das Direktorium.**

Theater Riesa.

Hotel Höpfer.
Freitag, den 28. Oktober 1910,
abends 8 1/2 Uhr
4. Gastspiel der Operetten-Gesellschaft Albert Meyer.
Die Förster-Christl.
Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder.
Musik von Georg Farno.
Orchester: Die Pionier-Kapelle.
Vorverkauf: Buchdruckerei Abendroth u. Zigarrengesch. Wittig.
Nähere die Tageszettel.
In Vorbereitung: Miss Dudelsack.
Operetten-Repertoire des Dresdner Residenz-Theaters.

Der deutsch-französische Krieg 1870/71.

Großes vaterländisches Festspiel von Direktor Otto Burkhart aus Riesa.
32 lebende Bilder mit verbindendem Text und Musik, dargestellt von Mitgliedern des unterzeichneten Vereins.
Große öffentliche Aufführungen im Saale des Gasthauses „Zum Anker“.
Sonntag, den 29. Oktober, abends 8 Uhr.
Sonntag, den 30. Oktober, nachm. 3 Uhr (Kindervorstellung) und abends 8 Uhr.
Montag (Reformationsfest), abends 6 Uhr letzte Vorstellung.
1. Platz 80 Pf., 2. Platz 50 Pf., Kinder nachm. 20 Pf.
Die Veranstaltung wird in allen patriotischen Herzen helle Begeisterung erwecken, denn die Ruhmestage des deutschen Volkes, von der Kriegserklärung bis zur Gefangenahme Napoleons, spielen an unserem Auge vorüber.
Wäge das herrliche Unternehmen, dessen Reinertrag zum Teil zu wohltätigen Zwecken bestimmt ist, von reichem Erfolge begleitet sein.
Am Reformationsfeste nach der Aufführung
Öffentliche Ballmusik.
Der Vorstand des Rgl. Schf. Militärvereins Gröba und Umgegend.

Hotel z. Gesellschaftshaus

empfehlen den hochverehrten Vereinen, der verehrten Einwohnerschaft von Riesa seinen bedeutend vergrößerten und der Neuzeit entsprechend vorgerichteten
Konzert- und Ball-Saal
zur Abhaltung von Vereins-Vergnügen, beratenden Versammlungen, Hochzeiten, Kindtaufen und anderen Familien-Festlichkeiten, bezgl. 100, 60 und 40 Personen fassende Vereinszimmer zur gefälligen Benutzung.

Gasthof Seerhausen.

Zum Kirchweihfeste, Sonntag, den 30. Oktober von nachm. 4 Uhr an
grosser Kirmesball
(Militärmusik, gespielt von der 88er Kapelle).
Montag, den 31. Oktober
großes Extra-Militär-Konzert mit Ball,
ausgeführt von der Kapelle des Rgl. Schf. Pionier-Bataillons Nr. 22 aus Riesa unter persönlicher Leitung des Rgl. Musikmeisters J. Glimmer.
Vorzüglich gewähltes Programm.
Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf., im Vorverkauf 40 Pf.
Bei zahlreichem Besuche von Stadt und Land ladet freundlich ein **R. Böttig.**

Hotel Wettiner Hof.

31. Oktober Reformationsfest 31. Oktober
Extra-Militär-Konzert
von der Kapelle des Rgl. Schf. Feldart.-Regts. Nr. 68.
Direktion: C. Otto, Musikmeister.
Neues, vorzüglich gewähltes Programm.
Anfang pünktlich 8 Uhr. Anfang pünktlich 8 Uhr.
Nach dem Konzert großer Festball.
Neueste Tänze. Neueste Tänze.
Eintritt 50 Pf. — Militär 30 Pf.
Vorverkauf im Hotel und Buchhandlung A. v. W. Reinhardt 40 Pf. Familienkarten 3 Stück 1 Mark.
Göllisch ladet ein **R. Richter.**

Gasthof Gröba.

Sonntag, den 30. Oktober
großes humoristisches Gesangs-Konzert
von den beliebten Vokal-Sängern aus Dresden.
Die Gesellschaft ist im Besitz des Kunstschines.
Neues hochkomisches Programm. Schläger auf Schläger.
Wer laden will, muß kommen!
Anfang 8 Uhr. Einlass 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Vorverkaufskarten zu 40 Pf. sind bis abends 7 Uhr im Gasthof zu haben.
Es ladet ein geehrtes Publikum von hier und auswärts dazu ganz ergebenst ein **R. Große.**

Gasthof Boritz.

Sonntag, den 30. Oktober
Kirchweihfest u. Ball,
Anfang 4 Uhr, sowie Montag
öffentliche Ballmusik.
Dazu ladet freundlich ein **R. Weber.**
NB. Karussellbelustigung.

Gasthof Glaubitz.

Montag, den 31. Oktober zum Reformationsfest
öffentliche Theater-Aufführung
„Die Herren Verbrecher“
Schwank in 3 Akten. Nach dem Theater Ball.
Kasseneröffnung 1/7 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Ergebenst ladet dazu ein **Freiwillige Feuerwehr.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme durch Wort, Schrift und schönen Blumen-schmuck beim Hinscheiden und Begräbnis unsers lieben Sohnes und Bruders
Franz Max Burkhardt
sagen hiermit allen den herzlichsten Dank. Insbesondere Dank der Jugend zu Glaubitz und Umg. sowie der Freiwill. Feuerwehr für die letzte Ehrung.
Glaubitz, den 26. Oktober 1910.
Familie Hermann Burkhardt.

Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder und Schwager, der Privatrat
Karl Rische
gestern abend 1/7 Uhr sanft und ruhig entschlafen ist.
Um hilfes Beseid bittet
Zeithain, 27. Oktober 1910
die tieftrauernde Familie Rische.
Die Beerdigung erfolgt Sonnabend nachm. 8 Uhr.

Vereinsnachrichten

Radfahrer-Verein „Wanderer“. Sonntag, den 30. Okt. nachmittags 2 Uhr Ausfahrt vom Vereinslokal.
Wohltätigkeitsverein „Sächsische Festschule“
— Verband Böhmer. —
Sonntag, den 30. d. findet im Gasthof zum Admiral unser
Herbstball
statt. Um zahlreiche Beteiligung bittet der Gesamtvorstand. Anfang nachmittags 4 Uhr.

Gasthof Rünchritz.

Nächsten Sonnabend, Sonntag und Montag
große Vorstellungen des
Tetrofon-Aino-Theaters.
— Schürste Wiedergabe aller Bilder. —
Jeden Tag vollständig neues Programm.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Sonntag und Montag nachmittags 4 Uhr Kindervorstellung.
Zu den Abendvorstellungen haben Kinder keinen Zutritt.
Um zahlreichen Besuch bittet die Direktion.

Hotel Reichshof, Zeithain.

Sonntag, den 30. Oktober
großer Stat-Kongreß.
Anfang 1/8 Uhr.
Dazu ladet freundlich ein **E. Siegel.**

Gasthof Gröba.

Zum Reformationsfest, Montag, den 31. Okt. im gut geheizten Saale nachmittags 4 Uhr
Freikonzert mit darnach folgender öffentlicher Ballmusik,
gespielt von der gesamten Kapelle des Herrn Hierau.
Hierbei empfehle diversen guten Kuchen und feine Reformationsbrothen.
Dazu ladet ganz ergebenst ein **R. Große.**



Schweinefleisch Kalbfleisch.

Verkaufe diese Woche junges fettes Schweinefleisch Pfund 80 und 85 Pfg., Kalbfleisch Pfund 85 Pfg., Speck und Schmeer Pfund 80 Pfg., ff. hauschl. Blut und Lederwurst Pfund 90 Pfg., sowie verschiedene feine Würst. Telefon 180. **Edward Uhlig, Dismarckstr. 35.**

Morgen Freitag
Schlachtfest.
Karl Bokrosch, Krenzgröba.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
Otto Richter, Krenzgröba.
Nekt. Partschlöhchen.
Morgen Freitag Schlachtfest.
Ergebenst G. Vogel.
Gasthof Ragewitz.
Sonntag nachm. von 4 Uhr an und Montag zum Kirchweihfest
Ballmusik.
Mit kalten und warmen Speisen, sowie Kaffee und Kuchen werde bestens aufwarten. Es ladet ergebenst ein **Robert Reuschel.**
Gasthof Glaubitz.
Freitag Schlachtfest, früh Beefsteak, abends frische Würst und Garkartoffeln.
Aug. Engemann.
Restauration Germania.
Morgen Freitag Schlachtfest.
Ergebenst Otto Rische.
„Weiterer Blick“.
Morgen Freitag Schlachtfest.
Gieberts Restaurant.
Morgen Freitag Schlachtfest.
Gasthof „zur Linde“ in Poppitz.
Morgen Freitag früh Schlachtfest. **R. Hennig.**
Statt Karten!
Durch die glückliche Geburt eines munteren
Mädchens
wurden hocherfreut
Postsekretär **Berthold**
und Frau
Elise geb. **Nitsche.**
Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten.

Bei der letzten Berufung eingeklagt. — Montevideo nach einer Meldung aus Fort William (Newcastle) ist der vertriebene Ballon „Amerika II“ dort gesichtet worden. — Berlin: Ein Luftschiffbau bei Flamm Gebel. Die Luftschiffe in Witman, als ob in spezialen Dränge mit einer Strafenede fahren wollte, war und begrub den Chef der Luftschiffe unter sich. Beide wurden in lebensgefährlichem Zustande unter dem Hubschirm hervorgezogen und dem Krankenhaus zugeführt. — Witten: Bei Hohenstein wurde ein Hochgehülfe von Blütern aus Rasche überfallen und ermordet. Neben der Brücke lag ein Schild Pappenbrot mit dem von dem Ermordeten niedergeschriebenen Namen der Blütern. Als die Frau vorher mit Zwillingen niedergebommene Frau des Ermordeten Semina von der Tat erheilt, starb sie vor Schreck.

Tägliche Berliner Kassa-Kurze

Table with exchange rates for various locations like Hamburg, Bremen, and others.

Edaferkünde.

Table with columns for various categories and numerical data.

Für ein gutgehendes, bürgerliches u. altrenommiertes Lokal in Reichen werden per 1. Januar 1911 tüchtige Birtskleute gesucht. Umsatz ca. 300 hl. Inventar vorhanden. Pachtpreis 2000.— p. a. Näheres Auskunft erteilt H. Schwabe, Riesa, Wettinerstr. 26.

5. Klasse 158. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, unter welchen die Gewinne lautend 10, 20 bis 5000 Mark gezogen wurden. (Die Summe der Rückzahl. — Rückzahlungen.)

ziehung am 27. Oktober 1910

Large table listing lottery numbers and corresponding prizes.

Large table listing lottery numbers and corresponding prizes.

Herzlichen Dank. Eröbda, Oktober 1910. Frau Wärdig und Frau. Einf. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension von einem Herrn sofort gesucht. Offerten unter R W 37 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Wohnung, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Stage, zu vermieten Reuswelta 87. Sucht eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auf dem Lande bei Riesa, ruhige Lage. Offerten unter A 8 300 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Wegen Entzerrung meines Wädchens suche ich für sofort, evtl. für 1. Nov. ein fleißiges, gewandtes Stubenmädchen. Mit Buch zu melden vorm. von 8-12 Uhr bei Frau R. Blochmann, Wettinerstr. 18.

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Goethestr. 65. Maurer werden angenommen. Herrmann, Seifenfabrik Eröbda. Zu melden bei G. Tschwald.

Glaszer und Bautischler bei 42 Bfg. Stundenlohn sofort gesucht. H. W. Wildner, Eröbda. 3 tüchtige Maschinenschlosser, 1 tüchtiger Eisendreher sofort bei hohem Lohn gesucht. Franz Hiedel, Eröbda.

Tischlergesellen (siehe Hofmann, Gläubig. Einem geschicklichen, in Riesa u. Umgegend bekannten, Geschirrführer sucht per sofort C. F. Fürtter.

Brotgeschäft! Auch als Nebenerwerb geeignet. Eine Backstube mit ca. 6000 Einkommen an tüchtigen Herrn zu vergeb., der 1500 Mk. zur Bagerübernahme (kontingenzloser Maschinen-Ersatzmittel) zur Verfögl. hat. Off. u B 851 an Gantenstein & Wegler, Dresden.

Kontogeschäft wird anständigen Deuten unter günstigen Bedingungen eingerichtet. Angahlung erforderlich. Haben nicht notwendig. Offerten unter D E 8186 an Rudolf Hoffe, Dresden.

In Hildesheim d. Haldenberg befindet. Auserst gutgehende Bäckerei für 18000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter 8621 Hildesheim d. Haldenberg postlagernd.

Ein junge Kuh, nahe zum Kalben steht zu verkaufen Gotha Nr. 60 d.

Starke Arbeitspferd zu verkaufen Gläubig 39.

Ein Wagen Dreifrig trifft nächste Woche ein und empfehle daselbe zu billigen Preise. Bestellung nehme sehr schon entgegen. G. Kern, Niederlagstr. 14, Fernsprecher 337.

2 Fuder Schwärze Dünger gibt billig ab Goethestr. 6.

Gütel Guch vor jeder Nachahmung d. echten Garbol-Zerichweifel-Geisse Bergmann & Co., Hildebrand, Schmiedele: Stedenpferd. Es ist die beste Geisse gegen alle Arten Gantureinigungs kräften und Gantuschläge, wie Witterer, Dittchen, Gerlichspidel, Suflein u. a. St. 50 V. bei: F. M. Thomas & Sohn, H. D. Hennicke, Oscar Fürtter, Anterdorger; in Eröbda: Alfred Otto.

Kurzgeztel der Dresdner Börse vom 27. Oktober 1910.

Large table of stock market prices for various companies and securities.

Mitteldeutsche Privat-Bank RIESA, Bahnhofstrasse 2. Aktiengesellschaft — Geschäftsstelle Riesa. Aktienkapital und Reserven: M. 55,000,000.—. Amtl. Zahlstelle der Kgl. Ungarischen Postsparkasse. Niederlassungen im Königreich Sachsen in Chemnitz, Leipzig, Meißen (Meißen-Bank), Kamenz, Sebnitz, Wurzen, Lommatzsch und Oederan.

Wein-Abzug.

Die Gabe nächster Woche beträgt 14:
 1 Maß f. Rotwein 2 Liter 90 Pf.
 1 f. Weißwein 110
 1 f. Mettwurst 85
 1 f. Gans 105

Hermann Müller Nechf.
 Hof-Alfred Otto.
 Kaiser Wilhelmplatz 9. Fernsprecher 320.

Zahn-Stelier Rudolf Trantner,
 Riesa, Parkstr. 1, am Technikum.
 Künstliche Zähne und Proben.
 Schmerzloses Zahnziehen. Sägereinigen.
 Reparaturen, sowie Umarbeitungen
 — sofort bei beschwerten Preisen. —
 Schönebäder, gewissenhafte Behandlung.
 Sprechstunden vorm. 8 bis abends 7 Uhr, Sonntags
 von 9—1 Uhr.

Oskar Heinrich, Tischlermeister, Riesa
 Panitzschstraße 26
 empfiehlt hierdurch seine
Bau- und Möbeltischlerei.
 Nur saubere, solide, preiswerte Arbeit.

1. Goldlotterie
 zum Besten der
Königin Carola-Gedächtnis-Stiftung.
 55 719 Geldgewinne ohne jeden Abzug, im
Gesamtbetrage von 225 000 M.
 Hauptgewinne 25 000, 15 000, 10 000 M. u.
Ziehung: am 15. u. 16. Dezember 1910.
 Auf je 10 hintereinander folgende Nummern
 wird mindestens ein Gewinn garantiert.
 Lose zu 1 M. durch den „Zusatzband“ zu
 Dresden. (Für Porto 15 Pf., für Zusendung der Liste
 weitere 10 Pf. beizufügen.) Serie von 10 Lose
 10 M. einschl. Porto und Gewinnliste. Verkaufsstellen
 durch Plakate kenntlich.

Universal Heil- u. Wundsalbe,
 oorgählliches Mittel bei Haut-
 ausschlägen, Flechten, offenen
 Wundschäden, Wundfein der
 Kinder usw. Schachtel 90 Pf.
Stadtapothete Riesa.
 Ich mußte mich vor 2 Jahren
 am Hals wegen einer

Drüsen-
 anschwellung operieren lassen.
 Die Wunde ist längst ver-
 narbt, trotzdem waren die
 Drüsen im Januar wieder stark
 angeschwollen. Auf ärztl. Rat
 trant ich Rübchenpulver
 Mark-Sprudel Starquelle
 (Jod-Eisen-Mangan-Roch-
 salzquelle). D. Erfolg war
 überraschend. Schon nach d.
 6. Tg. waren d. Drüsen zu m.
 grüßt. Freude vollst. zurückge-
 gangen. Ich werde den Mark-
 Sprudel immer trinken, er
 schmeckt prächtig, wirkt
 appetitanregend, verdauungs-
 fördernd und blutverbessernd
 u. bekommt mir viel besser als
 Lebertran, den ich fr. trank. G.
 W. Kergil, warm. empf.
 Bitterf. 95 Pf. in d. Apoth.
 u. bei H. D. Hennicke.

Prima Böhmisches Brauntoblen,
 (Spezialität) Brucher
 Paul, offeriert in allen Sor-
 tierungen billigt ab 5 Pf.
 in Baderien
Friedrich Braune.
 Trockenkäse sind wie-
 der eingetroffen und empfehl-
 bar.
**Getragener Kundenüber-
 steter für 12 Jähr. Kund. zu
 kauf. gef. Gochstr. 5a, p.**

Geschäftsbücher, Einlagpapiere, Lüten
 empfiehlt billigt
Max Hering,
 Hauptstraße 61.
Buchbinderei.
 Bildereinrahmungen billigt.

Kaiseröl
 nicht explosierend. Petro-
 leum, das hervorragendste
 Leuchtöl, amtlich und affe-
 turangestrichen empfohlen.
 Name gesetzlich geschützt!
 Niesert escht nur allein:
**W. Baum Nachf.,
 Hofers-Dragerie,
 J. L. Wittke Nachf.,
 Rudolf Brandorf,
 In Strebla:
 Carl Müller.**

Plüsch Sofabezug
 bei und Meist
 der beste
 In bester Ausführung, nach Muster,
 direkt u. billiger zu beziehen von
 Versand- **Paul Dan** **ENHENTZ**
 Hauptstr. 2
 Riesa
 Muster frei gegen freie Rücksendg.

Sachsenwerk

Licht- und Kraft- A.-G.
 Niedersiedlitz-Dresden.
Installationsbüro Mägeln
 bei Oschatz. Tel. No. 153.
 Ausführung von elektrischen Licht-
 und Kraftanlagen im Anschluß an
 die Ueberlandzentrale Gröba. Ingenieur-
 besuche, Auskünfte, Kostenschätzungen un-
 verbindlich und kostenfrei. Zugelassen für
 die ganze Amtshauptmannschaft Oschatz.

Rennen zu Dresden
 Reformationstag, 31. Oktober, nachm. 2 Uhr.
 Fahrplan der Sonderzüge zum Hauptplatz
 Ginzfahrt: ab Dresden-
 Hauptbahnhof 1²⁵, 1⁴⁰, 1⁵⁵ nachm. | ab Riesa 5¹⁵, 5³⁰ nachm.
 Wettausträge für Dresden werden nach den hierfür geltenden Bestimmungen (siehe
 Sportzeitungen vom 10. März 1910) an den Renntagen nur im Sekretariat,
 Dresden, Prager Straße 6, L., vormittags von 11—1 Uhr angenommen.
 Alles Nähere siehe Rennprogramm! Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.



Die modernsten Farben auf Garderoben färbt W. Kelling.
 Einsätze Spitzent Besätze usw. färbt genau nach Muster W. Kelling.
Haupttrasse 44.

Die erste Geige
 im Margarine-Handel spielt die bekannte und überall geschätzte Marke
Solo
 Ihre erstklassige Qualität, verbunden mit grosser Billigkeit gegenüber der teuren Butter
 veranlasste Millionen von Hausfrauen, sie ständig für Tafel und Küche zu verwenden.
 Man versuche auch die Delikatess-Margarine **Rheinperle**
 den beliebtesten Butter-Ersatz der feinen Küche. Überall erhältlich!
 Allein-Fabrikanten: Hoff-Margarine-Werke Jürgens & Prinsen, G. m. b. H., Goch (Rhinl.)

Kakes sind leichter zu backen,
 als man allgemein glaubt; sie sollten deswegen in keinem Hause fehlen. Ein billiges, gutes Rezept ist folgendes.
 Zutaten: 500 g Mehl, 1 Päckchen Dr. Oetker's Backpulver, 175 g Butter, 75 g Zucker, 2 Eier, 5 Schüsseln voll Wasser.
 Zubereitung: Butter, Zucker, Eier werden verrührt, mit Wasser und Mehl, letzteres mit dem Backpulver gemischt, zu einem glatten Teige verarbeitet. Derselbe wird gut durchgemischt, ausgerollt und mit einem Weinglas zu runden Scheiben ausgestochen. Mit einer Gabel oder einem Reibesen brüht man gleichmäßige Vertiefungen hinein und bäckt auf einem gefetteten Blech schön gelb.

WYBERT-TABLETTEN
 Lehrern sind Wybert-Tabletten eine wahre Wohltat beim Unterrichten. Plapperer fühlen keine Anstrengung beim Sprechen durch täglichen Gebrauch von Wybert-Tabletten. Sportsleute preisen die erfrischenden Eigenschaften der Wybert-Tabletten. Sänger erstelen klare, volltönende Stimme durch Wybert-Tabletten. Vorrätig in allen Apotheken à 10 Pf. Depot in Riesa: Stadt-Apothete.

Es gibt keinen Ersatz für die weltbeliebteste Marke **GROSS** Grobmutter.
 Backpulver, Pudding, Vanillin-
 gucker, Eierkuchpulver, Salicyl-
 Kuchenwürze, Gelee, Speise-
 eiss, Creme, Kote-Größe, Saucen
 (Uebergüsse), Speisegelatine u.
 Nur echt, wenn jedes Paket diese
 gesch. Marke, die Grobmutter-
 Rezepte u. die volle Firma Carl
 Herrmann & Co. Leipzig, geg.
 1894, trägt. Küchlich in allen
 erstklassigen Geschäften.

Gratis-Zugabe.
 Bei Einkauf von:
 1 Pfd. f. Melanges-Kaffee, & M. 1.68 oder
 1 Pfd. f. entöltten Cacao, & M. 2.40
 verabreichte ich ein. prakt.
 Gegenstand für Haushalt
 u. das Verzeichnis dar-
 über ist in meiner Filiale
 erhältlich.
Richard Seidmann,
 Chocol.-Fabrik-Niederlage
 Hauptstraße 83.

Zum Reformationstag
 empfehle
fette Gänse
 weich und garantiert rein
 Saisemast
 (sehr wieber billig),
 fette Gänse,
 junge Gänse,
 frischgeschossene
 harte fette Gänse,
 gestreift, gepöckelt, geteilt,
 Wehrkäse, Wehrkäse,
 Wehrkäse,
 fette
 Fasanengänse u. scheunen,
 junge Wehrkäse,
 Wehrkäse,
 alles in tabellos hochfeiner
 Ware.

Clemens Bürger,
 Wild-, Geflügel- und
 Fischhandlung.
 Eigene Rühl- und
 Gefrieranlagen
 mit Maschinenbetrieb.
Büdinge heute frisch
 empfiehlt
 H. Wittke, Niederlagstr. 6.

Fette Gänse
 wird u. Freitag an versendet.
 Klein, Feber und Fett.
 H. Wittke, Niederlagstr. 6.

Marmelade
 in Gläsern u. ausgemogelt als:
 Aprikosen, Erdbeer,
 Johannisbeere,
 Himbeer, Orange,
 Melange,
 allerfeinstes
 Rheingauer Fabrikat,
 empfiehlt
Alois Stolor.

Marmelade.
 Feine Melange,
 1 Pfd. 22, bei 5 Pfd. 19 Pf.,
 5 Pfund-Eimer 1,05 M.
 Extrafine Melange,
 1 Pfd. 34, bei 5 Pfd. 30 Pf.,
 5 Pfund-Eimer 1,60 M.
 Apfel-Marmelade,
 1 Pfd. 28, bei 5 Pfd. 25 Pf.,
 5 Pfund-Eimer 1,35 M.
 Pfäumenmus,
 garantiert rein u. unverdünnt,
 1 Pfd. 22, bei 5 Pfd. 19 Pf.,
 auf 1 Pfund-Preise
 10% Rabatt.
J. L. Wittke Nachf.

**Delikatess-Tafel-
 Pfäumen,**
 — ohne Kern —
 2 Pfund-Dose 50 Pf.,
 empfiehlt
Alfred Otto, Gröba.

Aepfel!
 Empfehle von heute ab
 mein gutsortiertes Aepfel-
 lager von Tafels- u. Wirtschaft-
 äpfeln in meiner Behausung.
 Eider, Bismarckstr. 28.
 Desgleichen kleine Aepfel,
 Marke 20 Pf.

**Erdnuss-
 tafelöl**
 ist ein
Salat- und Mayonaise-Öl
 von unvergleichlicher Güte,
 den edelsten Olivenölen gleich-
 wertig, aber um die Hälfte
 billiger.
 Zu haben i. Originalabfüllungen
 des „Deutschen Colonial-
 hauses G. m. b. H.“ nur bei
Alois Stelzer,
 Hauptstraße 62.
Büdinge zum Büdingen
 wird angenommen von
 Frau Jäger,
 Gochstr. Nr. 11, 2 Kr.